



W42



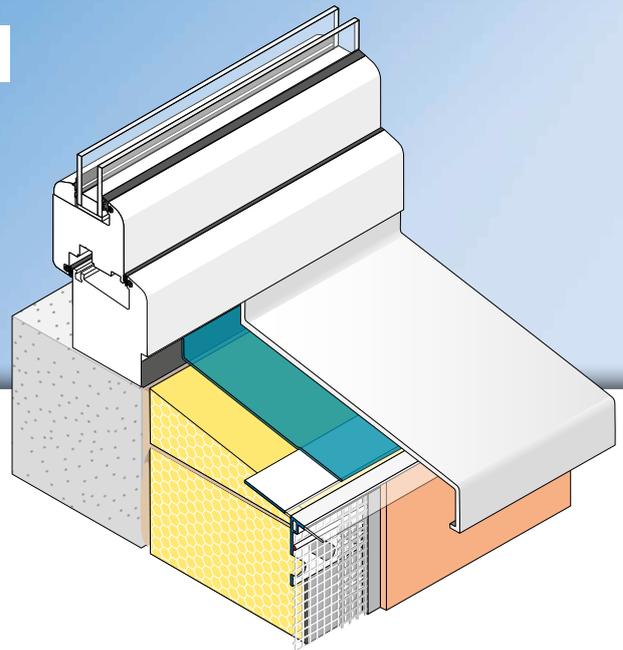
# APU®

PROFILE FÜR WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

## Abschlussprofil

# FEBA-TEX-UNI

Mit weicher, transparenter Tropfkante  
und Gewebe 12,5 cm



Das **APU-Abschlussprofil FEBA-TEX-UNI** wird in Wärmedämm-Verbundsystemen eingesetzt. Es bildet bei der Ausführung einer zweiten Dichtebene einen sauberen Putzabschluss unter der Fensterbank.

Das Profil ist mit 2 Kunststoffschenkeln ausgestattet. Durch die vorgegebene Profilkontur wird die erforderliche Neigung von mind. 5 Grad im Fensterbankbereich eingehalten. Der obere Schenkel ohne Stanzung dient zum Aufbringen einer geeigneten

Dichtfolie. Er ist mit einer weichen Anbindung verbunden und kann somit flexibel der entsprechenden Neigung angepasst werden. Der untere Schenkel ist gestanzt. Ein Gewebestreifen ist am Profil angeschweisst. Jeder Stab verfügt über einen einseitigen Gewebeüberstand von 10 cm in Längsrichtung. Durch die beiliegenden Steckverbinder (Z14) können die Profile fluchtgerecht im Stossbereich zusammengeführt werden. Die weiche, transparente Tropfkante führt das Wasser gezielt ab.



## Verarbeitung

### VARIANTE 1:

#### Ausführung 2. Dichtebene mit Dichtfolie

- 1 Abschlussprofil mit einer geeigneten Auflagenschere auf das gewünschte Mass ablängen.
- 2 Armierung unterhalb der Dämmstoffkante ca. 15 cm vollflächig auftragen.
- 3 Das Profil kantenbündig am Dämmstoff ansetzen und gegebenenfalls mit Kunststoffnägeln (Z21) oder Steckverbindern (Z14) fixieren.
- 4 Dichtfolie gemäss Herstellerangaben anbringen.
- 5 Gewebe am unteren Schenkel vollflächig einspachteln. Fixierhilfe in den noch feuchten Putz eindrücken oder herausziehen.
- 6 Flächengewebe bis an die Profilunterkante überlappend einspachteln.
- 7 Nach erforderlicher Standzeit Deckputz auftragen und an der Profilkante abziehen.
- 8 Schutzfolie von der transparenten Tropfkante abziehen.

### VARIANTE 2:

#### Ausführung nachträglicher Einbau

- 1 Abschlussprofil mit einer geeigneten Auflagenschere auf das gewünschte Mass ablängen.
- 2 Das Profil kantenbündig unter der Fensterbank einschieben und gegebenenfalls mit Kunststoffnägeln (Z21) oder Steckverbindern (Z14) fixieren.
- 3 Die Abdichtung unter der Fensterbank ist mit einem geeigneten PUR-Dichtband bauseits anzubringen.
- 4 Gewebe am unteren Schenkel vollflächig einspachteln. Fixierhilfe in den noch feuchten Putz eindrücken oder herausziehen.
- 5 Flächengewebe bis an die Profilunterkante überlappend einspachteln.
- 6 Nach erforderlicher Standzeit Deckputz auftragen und an der Profilkante abziehen.
- 7 Schutzfolie von der transparenten Tropfkante abziehen.

## Wichtige Hinweise

- Anwendungen, die nicht eindeutig in den Unterlagen beschrieben sind, dürfen erst nach Rücksprache mit dem Putz- oder WDVS-Hersteller erfolgen.
- Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuspachteln und bis dahin vor Witterungseinflüssen (wie z. B. Wind/Sonne) zu schützen.